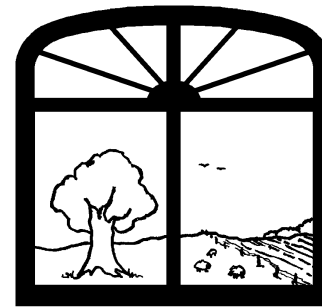


## Leitlinien für den persönlichen Glauben



1. Mein persönlicher Glaube an Gott und an Jesus Christus gründet und orientiert sich an den Aussagen und Erzählungen der Bibel. Ich „bastele“ mir also nicht meinen eigenen Gott, sondern bin bereit, meine persönlichen Ansichten und Erfahrungen immer wieder mit der Bibel abzustimmen und dem Wort Gottes Vorrang vor meinen eigenen Meinungen einzuräumen. Denn ich bin überzeugt, dass Gott durch die Personen und Geschichten der Bibel geredet hat und auch heute noch zu denen redet, die sich darauf einlassen.
2. Ich möchte meinen Glauben nicht nur als Privatsache für mich behalten, sondern bin bereit, ihn auch mit anderen Menschen zu teilen und ihnen davon zu erzählen.
3. Jesus Christus ist mein Gott: Er ist Gott, der (für mich) Mensch geworden ist, gestorben und auferstanden ist. Ich halte ihn für absolut vertrauenswürdig und betrachte ihn als den Herrn meines Lebens. Mein ganzes Leben (mit allen Bezügen und Beziehungen, Sorgen und Erfolgen) vertraue ich ihm und seiner Fürsorge und Führung an.
4. Ich möchte ein „Jünger“ von Jesus Christus sein: Nicht nur in der Kirche, sondern in meinem ganzen Alltag suche ich die Verbindung zu ihm. Denn ich bin überzeugt, dass Jesus ein Leben in wirklicher Freiheit schenkt. Ich möchte von ihm lernen, ihn und seine Bedeutung für mich erfassen und in die heutige Zeit und Kultur übersetzen. Dazu übe ich mich im Beten, lese selbständig in der Bibel um Gott dadurch zu mir sprechen zu lassen und treffe mich regelmäßig zum Austausch mit anderen Christen.
5. Jesus Christus ist mein Heiland: Von ihm erwarte ich mein Heil, wenn ich „kaputt“ bin, und meine Hilfe, wenn ich hilflos bin.